

Jugendunruhen in England

Die Tötung von Mark Duggan durch die Polizei hat die größten Jugendunruhen in England seit 30 Jahren ausgelöst. Mark Duggan war kein Einzelfall, sondern nur der letzte in einer Serie. Aber sein Tod war nur der Auslöser. Grund ist die verheerende Lage der Jugend in Teilen Englands. Arbeitslosigkeit, rassistische Diskriminierung und massive Sozialkürzungen waren Zutaten des Sprengstoffs, der jetzt explodierte.



Die Grundsubstanz aber ist der Kapitalismus. In einem Land wo Politiker Steuergelder verwenden, um private Ententeichhäuschen zu bauen, Journalisten Telefone von Verbrechensopfern abhören, sich der Lieblingssohn der Queen, Prinz Andrew, mit minderjährigen Prostituierten vergnügt, Polizeichefs mit dem Medienzar Murdoch speisen, ist kein Geld da, um Jugendlichen eine Perspektive zu geben.

Aber sind die „riots“ ein Weg, Widerstand gegen den Kapitalismus zu leisten? Ist das der Beginn einer Revolte oder nur die Explosion von Frustration und Wut?

Und wen treffen die Unruhen – Polizei und Staat oder die lokale Bevölkerung deren Autos und kleine Läden demoliert werden?

 **SAV Sozialistische
Alternative** 

www.sozialismus.info – info@sav-online.de – Tel: 030/24 723 802
V.i.S.d.P.: H. Dröge, c/o SAV, Littenstr. 106, Berlin